

[27840.] Ein junger, militärfreier Buchhandlungsgehilfe, der seine Lehrzeit in einem größeren Berliner Verlags- und Sortiments-Geschäft absolviert hat, sucht zum 1. October eine Stelle in einem Verlage.

Herr Reinhold Kühn in Berlin und Herr Robert Hoffmann in Leipzig ertheilen gütigst Auskunft.

[27841.] Ein Mann in reiferen Jahren, zuletzt acht Jahre in einer süddeutschen Handlung als erster Gehilfe, sucht zum 1. October oder später eine dauernde, selbständige Stellung. Offerten erbitte durch Herrn L. Staackmann in Leipzig und die löbl. K. Kollmann'sche Buchhandlung in Augsburg.

[27842.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehöriger Gehilfe, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht jetzt nach beendigtem Militärjahr wieder eine angemessene Gehilfenstelle. Geneigte Anträge der geehrten Herren Prinzipale werden unter der Chiffre K. von der Exped. d. Bl. entgegen genommen und weiterbefördert.

[27843.] Für einen jungen Mann (jüd. Conf.), Secundaner, wird eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt gesucht.

Gef. Offerten befördert A. Gemeinhardt in Strehlen.

Vermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1872 betreffend.

[27844.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 34. Jahrgang des **Allgem. Adressbuchs für den deutschen Buchh. für 1872**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c. Leipzig, 18. September 1871.

Otto Aug. Schulz.

[27845.] Zur Ankündigung thierärztlicher Werke

empfehlen wir das Anzeigebblatt zum **Veterinairkalender für 1872.**

— Auflage 2000 Exemplare —

Preis der Nonpareillezeile: 3 Sgr.

Gef. Aufträge erbiten bis spätestens Ende September c.

August Hirschwald in Berlin.

[27846.] Vier druckreife Manuscripte zu Jugendschriften bekannter und beliebter Autoren sind unter günstigen Bedingungen abzulassen. Offerten unter Chiffre L. G. werden durch Herrn H. Schultze in Leipzig erwartet.

Leipziger Bücher-Auction

den 25. September 1871.

[27847.]

Aufträge zu der an obenbemerktem Tage beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Geh. Hofrath Dr. C. Huschke in Weimar, Major H. Kirchhoff zu Schäferhof (Hannover), Major von Benignen-Förder zu Berlin, werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel für 1872.

[27848.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1872 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc. sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz, oder Raum mit nur 4 Ngr berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 4 Sgr, in 4. 5 Sgr, $\frac{1}{2}$ Bogen für 8 Sgr u. 1 Bogen für 12 Sgr darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 18. September 1871.

Otto Aug. Schulz.

Göttinger Bücher-Auction.

[27849.]

Der Katalog der im November d. J. hier stattfindenden Bücherauction (in welcher Werke aus allen Wissenschaften, namentlich auch aus dem Gebiete der Agriculturchemie und Landwirthschaft, sowie Schriften gelehrter Gesellschaften zum Verkauf kommen) versenden wir nicht unverlangt, bitten daher bei Aussicht auf Verwendung bestellen zu wollen. (Vide Wahlzettel.)

Göttingen, September 1871.

Schneider & Otto.

Wirksames Publicationsmittel für literarische Anzeigen.

[27850.]

Um dem Wunsch nach Aufnahme von Inseraten in das Daheim zu entsprechen, werden wir unserem Blatte vom 1. October ab einen

Daheim-Anzeiger

(Beilage zum Daheim)

beifügen und laden hiermit zur Benutzung dieses wirksamen Publicationsorgans ein.

Derselbe wird der gesammten Wochen-Ausgabe des Daheim beigegeben und sich durch äussere Ausstattung ganz dem Hauptblatte anschliessen.

Insertionspreis pro Zeile 6 Sgr. netto.

Wir glauben dieses neue Publicationsmittel ganz besonders dem

Buchhandel

zur Benutzung empfehlen zu können, denn es dürfte in Berücksichtigung der Qualität des Daheimpublicums nicht leicht ein wirksameres Organ für literarische Anzeigen, namentlich aus der besseren Literatur, geben, als das Daheim, das wie kaum ein anderes Blatt seine Verbreitung in den literarisch gerichteten und Bücher kaufenden Kreisen des Publicums findet.

Durch das gute Papier und den sorgfältigen Druck eignet sich der Daheim-Anzeiger auch vorzüglich zur Verwendung von Illustrationen, Clichés, Vignetten etc., auf deren zweckmässiges und geschmackvolles Arrangement wir besondere Sorgfalt verwenden.

Inserate für die Beilage zu Nr. 1 des neuen Jahrganges, die am 1. October d. J. erscheint, bitten wir uns baldmöglichst, spätestens aber bis Sonnabend, den 23. September zugehen zu lassen.

Daheim-Expedition in Leipzig.

Warnung!

[27851.]

Das Amtsblatt der königlichen Regierung zu Arnberg, Stüd 32 d. J. enthält ohne meine Einwilligung einen vollständigen Abdruck der in meinem Verlage erschienenen: Zusammenstellung aller durch Einführung des neuen Maass- und Gewichtssystems eintretenden Umänderungen. Preis 1 Sgr. — Ich warne hiermit alle Zeitungsredactionen, aus demselben meine „Zusammenstellung“ abzu drucken, da ich jeden unerlaubten Nachdruck gerichtlich verfolgen werde.

Das so anerkannte Werkchen sei Allen von neuem empfohlen, ich liefere Exemplare mit 50% gegen baar.

Hagen, 15. September 1871.

Otto Hammerschmidt.

[27852.] Verleger von Werken über

Anlage von Wasserleitungen

bitte ich um umgehende Zusendung eines Expl. über Leipzig.

C. Blas in Glas.